In stillem Gedenken an

Detlef Höpfner

gestorben am 24. Januar 2025

JS
schrieb am 14. Juli 2025 um 23.08 Uhr

Mit JH (HK) - Kerze - dick, Rot/Weiß - 14.07.2025, 23:08 Uhr

JS
schrieb am 13. Juli 2025 um 19.14 Uhr

Kerze - dünn, dunkelblau - 13.07.2025, 19:14 Uhr

JS
schrieb am 12. Juli 2025 um 16.38 Uhr

Kerze - Mittel, hellblau - 12.07.2025, 16:38 Uhr

JS
schrieb am 11. Juli 2025 um 23.31 Uhr

Kerze - dick, rot - 11.07.2025, 23:31Uhr

B & A
schrieb am 3. März 2025 um 18.27 Uhr

"Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können." (Jean Paul)

Hi Detlef, unsere Treffen fanden stets mit einigen Deiner engsten Freunde zu Geburtstagen, zu Silvester oder in den Biergärten in Köln statt; ich erinnere mich gerne daran. Du warst ein ganz besonderer Mensch
Was soll man sagen, viel zu früh, um zu gehen!
Es gibt immer ein Wiedersehen und dann sitzen wir, wie zu Kölner Zeiten, lachend beisammen.
In Erinnerung an Kölner Zeiten

JS

schrieb am 14. Februar 2025 um 22.40 Uhr

Guten Abend,
Ich habe sehr lange überlegt Dir über dieses “Portal” zu schreiben, oder nicht. Letztendlich habe ich mich dafür entschieden. Ich war gestern (selbstverständlich) mit vielen Menschen bei Dir; Familie, Verwandte, Freunde, Bekannte. Es war vielleicht nicht so, wie Du es Dir vorgestellt hast - aber es waren nahezu alle Menschen da, die Dir nahe stehen. Ich habe Deine Fußballjungs und weitere Deiner wundervollen Wegbegleiter kennenlernen dürfen, die ich noch nicht kannte. Wir haben den Weg gemeinsam mit Dir bestritten…Schritt für Schritt. Es war schön zu sehen, wie unglaublich viele tolle Leute Dich zu lieben und schätzen wissen. Es spielt auch keine Rolle, was deine Stärken oder Schwächen sind. Wir müssen nicht darüber diskutieren, ob man lieber der Beste in Siedler von Catan ist und ausnahmslos dringend kacken muss, wenn es an der Zeit war oder schlechter im Game gewesen ist aber entspannt noch Zeit hatte sich ein stilles Örtchen zu suchen ;)
Jeder hat seine Macken; Du Deine wie ich meine. Bewundert habe ich Dich dafür, wie auch Du mich wegen anderer Dinge bewunderst… Ich schätze und liebe Dich für den Menschen der Du gewesen bist! …und könnte so viel mehr erzählen und schwärmen, ich quassel auch gerne - hast du ne halbe Ewigkeit ausgehalten…Doch besonders heute nach deinem sehr präsenthaften und eindrucksträchtigen
Tag, gestern, kann ich nur sagen - reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Heute, Valentinstag…ist total kommerziell, wissen wir beide…, doch hätte ich diesen Tag auf bedeutungsvolle Weise gerne noch mit Dir verbracht.
Im Ring der Liebe, wie Du mir ihn überlassen hast. Und auch wenn Du der Meinung warst er sei bedeutungslos. Er ist, außerhalb meiner Gefühle und Erinnerungen, mehr wert als alles andere. Ob am Finger, am Hals, meinem Herzen, Kopf oder auch irgendwann wieder zusammen im Himmel, ein Ring ist zwischen uns, schon immer gewesen und das wird er auch immer bleiben! Irgendwann sind wir wieder beeinander. Auf Wolken schwebend und beisammen liegend im Licht der Sonnenstrahlen unter Gottes Hand und einem Hauch an Regenbogen.
Ich danke Dir, mein Herz
In aller aller größter Liebe

Jane Ossandon-Schönfeld
schrieb am 14. Februar 2025 um 18.29 Uhr

English version below

Lieber Detlef,

ich werde die Spieleabende mit Dir vermissen. Du hast uns beim Siedler von Catan immer geschlagen und das Spiel sehr ernst genommen. Einige Mitspieler waren frustriert. Ich habe mich amüsiert.

Wir hatten gute Gespräche. Manchmal waren wir uns nicht einig. Du hast immer gut zugehört und andere ausreden lassen.

Du hast diese Welt viel zu früh verlassen.

Jane

Dear Detlef,

I will miss playing board games with you. You always beat us at Settlers of Catan and you took the game very seriously. Some of the people playing with you got annoyed. I was always amused.

We had some good talks. Sometimes, we did not agree on the topic. You always were a good listener and let other people speak their mind.

You left this world way too early.

Jane

Ursula Müller-Wilm für die SNOP Kollegen
schrieb am 13. Februar 2025 um 11.18 Uhr

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert –
Es ist immer zu früh und tut immer weh.

Liebe Angehörige von Detlef,
wir waren und sind sehr betroffen über die Nachricht von Detlefs Tod. Wenn wir auch schon seit über 1 Jahr von seiner Krankheit wussten, hatten wir für ihn gehofft, dass er noch Zeit hätte für die Dinge, die er sich vorgenommen hatte und mit uns geteilt hatte. Wir haben immer gerne mit ihm zusammengearbeitet und haben seine offene und positive Art sehr geschätzt, wir vermissen ihn und werden ihn immer mit Hochachtung in Erinnerung behalten.
In stillem Gedenken, die Kollegen von SNOP

Cathy Valdes
schrieb am 13. Februar 2025 um 11.05 Uhr

Detlef married my best girlfriend, Carol. It was a shock at that time, Carol moving her New York life to Germany. But doing it to be with Detlef was an easy choice for her. I wish I could have seen him more through the years, but I am not a traveler and never made to Germany.

But I do have a funny memory of Detlef from one of his trips to the US. He and Carol came to my house (pre kids) and we were preparing to leave for dinner, also with my husband, George. Detlef looked around our house and his gaze stopped at our wedding picture, the large version, framed and hung in a prominent place. I remember laboring over which picture to select for this purpose - with a professional photographer capturing the day, we had A LOT of photos. The one we picked was set in the photographer's studio, made up to look like a garden. We loved it! Then - Detlef looked at it for all of 5 seconds and calmly said 'you know, this picture is weird because all the trees have shadows.' In fact, because it was shot in an indoor studio, the lighting and the backdrop created shadows against each and every 'tree' --- can't tell you how many times I looked at this proof and did not see this! And here comes Detlef --- within seconds, noticing a major flaw in the one large picture we are displaying from our wedding. We all had a good laugh about it!

Detlef, I hope you are at peace, pain free, watching sports, and looking down on your family - Carol, Lucas and Anya - keeping them safe and giving them strength to get through this.

Michaela Schröder
schrieb am 12. Februar 2025 um 23.29 Uhr

Lieber Detlef,
als ich dich vor 20 Jahren kennen lernte war ich irritiert.
Du hast mich in deinen Mittagspausen in Düsseldorf besucht.
Beim x Mal hast du dich auf meiner Terrasse im Stuhl zurück gelehnt, die Augen verschlossen, auf deine Art gegrinst und gesagt "Ich liebe den Schröder "..
Als ich fragte warum, hast du mir gesagt, dass du morgens mit seiner Ex Freundin den Weg zur Arbeit beschreitest und die Mittagspause mit seiner Freundin verbringst...
Weil du unfassbar gerne quatscht. :-)
Ich danke dir von Herzen für die ausschließlich wertfreien und fröhlichen Gespräche.
Ich werde dich nie vergessen.
Michaela

Patricia & George
schrieb am 12. Februar 2025 um 18.39 Uhr

Lieber Detlef,
Vor 30 Jahren sind wir gemeinsam zur Bank24 nach Bonn gependelt, einmal sogar mit dem Motorrad. Seitdem haben wir viele schöne Stunden gemeinsam verbracht, ob beim Spazieren im Königsforst, Stadtwald oder beim alljährlichen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Deine positive Lebenseinstellung war immer sehr ansteckend, und Du warst auch immer sehr offen und unglaublich hilfsbereit. Wir werden Dich sehr vermissen!

Our beloved friend and family man left us too soon at the age of 60. Throughout his life, his love for punk music and passion for adrenaline-fueled experiences, such as driving his treasured black Porsche and engaging in sports like football and mountain climbing, revealed his dynamic spirit.

He relished in the simpler moments too, like enjoying a cold beer with cherished friends at summer park gatherings. Above all, he adored his son and daughter, always striving to provide them with the best life possible. Though his absence will be felt deeply, we find solace in the knowledge that his adventurous and loving spirit lives on in those he touched deeply.

Peter Berg
schrieb am 11. Februar 2025 um 0.17 Uhr

Hey Detlef,

dass ich diese Zeilen heut schreibe - nach unserer letzten kurzen Begegnung vor über 20 Jahren bei Pizza & Cola in New York - ist irgendwie spooky.

An diesem Wochenende startete ich meine ganzen Deutsche Bank Fotos aufzuräumen. Dabei habe ich Bilder von gemeinsamen Fahrten mit Dir und anderen während und nach der Ausbildung angeschaut. Dachte, was macht wohl der eine oder die andere jetzt.

Während ich heute Abend TV schaute googelte ich herum und tippte ohne irgendeinen Plan Deinen Namen ins Suchfeld…..und nun schreibe ich diese Zeilen.

Habe die letzten Stunden gleich nochmal die Bilder mit Dir angeschaut und dabei sind viele weitere aus dem Gedächtnis hinzugekommen. Von den Abenden bei Euch zu Hause, Wanderausflügen und vielen anderen Touren (inkl. Deinem Versuch mich für Pogo in einem Club in Ehrenfeld zu begeistern.…wurde nix!).

Im Leben geht jeder seinen Weg. Mal bleibt man enger zusammen, mal entfernt man sich voneinander und manchmal kreuzen sich die Wege auch wieder. Unabhängig wann die Erinnerung an einen Menschen & Freund zurückkommen - sofort weiß man, was einen verbunden hat und nicht trennbar ist.

Warum müssen immer die feinen und guten Menschen so früh gehen!

Take care…wo immer Du gerade bist!
Peter

Hannelore
schrieb am 10. Februar 2025 um 19.03 Uhr

Hallo Detlef ich kannte dich länger als mein halbes Leben. Als ich in eure Familie kam warst du noch ein Teenager mit Flausen im Kopf. Wenn ihr Jungs als Geschwister aufeinander traft gab es immer irgendwelche Kämpfchen und mittendrin euer Vater
Ihr seit als Geschwistern oft zusammen Motorrad gefahren und kammt nicht immer ganz unverletzt zu Hause an aber ihr hieltet zusammen einer für alle alle für einen.Ich mochte deine offene Ehrliche Art deine Hilfsbereitschaft und den Sinn für Gerechtigkeit. Gerne hätte ich dir mehr Zeit auf dieser Welt gegönnt. Aber ichhoffe du konntest jeden Tag der dir nach erkennen deiner schlimmen Erkankung, bewußt und für dich nutzen konntest.Ich wünsche dir das es dort wo du nun bist für dich ok ist. Du wirst mir fehlen.Deine ehemalige Schwägerin

Marlies
schrieb am 10. Februar 2025 um 15.19 Uhr

Liebe Carol,
lieber Lucas
liebe Anya,
Einen schrecklichen Verlust müsst Ihr verkraften. Es tut mir unendlich leid. Nach der schweren Zeit ist Detlef nun hoffentlich an einem besseren Ort.
Ich wünsche Euch von Herzen, dass sich die Trauer bald in eine liebevolle Erinnerung verwandeln und seine Liebe Euch immer umfangen wird.
An der Feier am 13.02. werde ich leider nicht teilnehmen können, da ich nicht in Köln bin. In Gedanken werde ich bei Euch sein.
Liebe Grüße, Marlies

Nobby
schrieb am 8. Februar 2025 um 10.11 Uhr

Lieber Deddy, leider hast du uns viel zu früh verlassen. Meine Erinnerungen mit dir sind die vielen Fußballspiele, die wir vor 40 Jahren bestritten haben. Ebenso die Jogging- Phase und das Skatspielen mit Hacker und dir, sowie die Wanderungen. Es trifft zu oft die Menschen, die nie jemanden Leid angetan haben. Vor kurzem warst du noch so optimistisch und stark. Wir sehen uns wieder. Gruß, der Nobby

Ingo
schrieb am 7. Februar 2025 um 2.17 Uhr

Hallo Detlef,
vor über 30 Jahren sind wir zusammen nach Ostende gefahren. Ein langer Weg zusammen mit dir und der Diskussion über die beste Geschwindigkeit deines Fiestas. Ich glaube, es waren 95 oder max.105km/h, er musste ja noch lange halten für deinen Arbeitsweg zwischen Köln und Frankfurt. Wir sind trotz allem angekommen, ein schönes lustiges Wochenende mit Bier, belgischer Schokolade und guten Gesprächen.
Und heute...
bist du auch angekommen, leider viel zu früh, du hättest ruhig etwas langsamer fahren können.
Wir denken an dich...

Gail and Dave
schrieb am 4. Februar 2025 um 19.58 Uhr

Detlef,

You left us way to early. We will miss you!

We have fond memories of our time together - from hiking to the Bubbles in Acadia National Park in Maine, to the crazy rickshaw ride in Paris, to our one and only cruise on the KD along the Rhine to St. Goar. We are so grateful to have had you as a friend.

We wish you peace and love now and forever.

Gail and Dave

Carina
schrieb am 3. Februar 2025 um 20.50 Uhr

Lieber Onkel <3

Ich erinnere mich gerne an einen Party-Abend im Sonic und Underground zurück.
An einen Urlaub, mein erster richtiger Klettersteig, der mit einem Gichtanfall, einer laaaangen Wanderung und einem Aufenthalt im Krankenhaus endete.

Wir erinnern uns an viele Spieletage und Abende.
Daran wie gerne du gespielt hast, wie gerne du gewonnen hast, wie gerne du über Strategien erzählt hast und wen du wie besiegen konntest :)
Auch wenn du nicht immer bei Siedler gewonnen hast :P
Wir erinnern uns an viele tolle Familienevents, Bowling, Reiten, Hochseilgarten, Paintball, 'rafting', eine Bahnfahrt, Kartfahren und noch an vieles mehr, wo du immer mit Spaß dabei warst.
Dankeschön für jeden Moment.
Dankeschön für deine ehrliche Art, für deine realistische Weltanschauungen und dafür das du immer mit Rat und Tat unterstützt hast.
Wir wünschen dir, dass Dasein nach dem Tod, was du dir vorgestellt hast.

Ich hab dich sehr lieb

Carina, Viktor & Eljana

Hagen

schrieb am 3. Februar 2025 um 12.06 Uhr

-See the english version below-

Detlef kann ich mit Stolz meinen Onkel nennen!

Im folgenden werde ich einige Dinge aufzählen, die uns vereinten.
Seine Liebe zu Zahlen, wie auch schon in anderen Kondolenzen erwähnt, half ihm nicht nur bei seiner Fußballstatistik, sondern fand auch in etwaigen Gesellschaftsspielen Anwendung.
So trafen Detlef, Christiane und ich uns noch einige male, um unser Können auf dem Spielbrett unter Beweis zu stellen. Dort gelang es mir tatsächlich, Detlef in seinem Lieblingsspiel "Die Siedler" zu schlagen, was ihn anspornte, sich neue Taktiken zu überlegen.

Wo wir bei Zahlen einer Meinung waren, sah es in der Physik, genauer genommen der Relativitätstheorie, schon anders aus. Detlef sah die Dinge immer auf seine Art und es war schwierig, ihn von etwas anderem zu überzeugen.

Die wohl schönsten Erinnerungen rufen die drei Kletterausflüge nach Füssen, Manderscheid und Besancon hervor, wenn auch mit jedem Urlaub Detlefs Kraft schwand.
Detlef war der ursprüngliche Initiator dieser Ausflüge und hätte er mehr Zeit bei uns gehabt, würden wir diese wohl noch lange mit ihm fortführen.

Detlef war sich mit mir in einem Punkt immer einig, wie ein ordentliches Auto auszusehen hat. Breites Heck, sechs Zylinder, ordentlich Pferdchen unter der Haube und Klappenabgasanlage. Aber am wichtigsten, schön flach und mit harten Stoßdämpfern. Ja der 911er war Detlefs Schatz, den er stets behütet hat. Wenn Detlef mit seinem Auto fuhr, war das Radio nur ganz selten an, wozu auch, hat man doch ein ganzes Orchester im Nacken sitzen. Die lieblichen Töne zauberten Detlef und mir immer ein Lächeln aufs Gesicht. Den Tag, als Detlef mir erlaubt hat, eine kleine Runde durch die Eifel zu drehen, werde ich nie vergessen.
Ich werde mir die lebensfrohe Art von Detlef als Beispiel nehmen und er wird immer Platz in meinen Erinnerungen haben.

Proudly, I can call Detlef my uncle!

In the following, I will list a few things which united us.
His love for numbers, as mentioned in other condolences, did not only help him with his soccer statistics, but also in various Board Games. As Detlef, his sister Christiane and I met up for a last few times, he proved what he was capable of on the table. There I managed to beat Detlef in his favorite game "Catan - Trade Build Settle", which only fueled him, to invent new tactics.

Where we agreed on numbers, things looked different in physics, or more precisely in the theory of relativity. Detlef always saw things his way and it was difficult to convince him otherwise.

Probably the most valuable memories are from our climbing trips in

Probably the most valuable memories are from our climbing trips in Füssen, Manderscheid and at last Besancon in france, where his strength already faded immensely. Detlef was always the initiator for these trips. Had we have more time, we would have continued these forever.

Detlef had the same opionion as me on the subject of what a fine car should look like.
Wide rear, six cylinders, a bunch of horses under its hood and a flap exhaust system.
But even more importantly low and with hard shock absorbers. Yes, the 911 was Detlefs treasure, which he protected well. The radio was running rarely, and rightfully so, when you have a whole orchestra behind your back. These lovely chords did put a smile smile on our faces every single time. I will never forget the day, when Detlef allowed me to take a quick lap through the Eifel.

I will try to follow Detlefs cheerfull nature and he will always have a place in my memories.

Lena Eder
schrieb am 2. Februar 2025 um 22.42 Uhr

Carol and family, you are all in our thoughts and prayers. We pray that God will grant you, Lucas and Anya, the strength you need to get through this difficult time. May the Lord give you comfort and peace as you remember Detlif. I knew Detlif as always being such a good person and I know your Mother truly loved him. I always enjoyed each time I had the chance to see Detlif and the family when you all visited New Jersey. May he rest in peace.
Love, Lena

Christian Höpfner
schrieb am 2. Februar 2025 um 14.13 Uhr

Wenn ich an ich denke, Onkel Detlef, erinnere ich mich gerne an den gemeinsamen Urlaub mit dir, Carol, Lucas und Anya in den USA. Ich hab immer davon geträumt mal in die USA zu reisen und war überglücklich, dass du und deine Familie mir diesen Traum erfüllt haben. Wir waren über die Weihnachtsfeiertage bei Carols Eltern in New Jersey. Es war sehr schön dort. Aber auch die trips mit dir zu zweit waren sehr cool. Der Tag mit dir in Washington D.C., wo wir viel Geschichte bestaunen konnten und du -vielleicht auch nur so getahen hast als ob du- das Kapitol mit dem weißen Haus verwechselt hast. Du hast mich auf jeden Fall zum lachen gebracht und das brauchte ich zu der Zeit sehr. An einem anderen Tag bist du mit mir zu einer Shooting Range gefahren. Das finde ich auch bis heute noch mega cool. Und nicht zu vergessen, die Tage die wir in New york city waren. Wir sind auf dem Empire state building gewesen, wo wir zufällig dabei waren als dieser Kerl seiner Frau, klischeehaft, nen Antrag gemacht hat. Mir einem Geigenspieler im Hintergrund. Ich kam mir vor, wie in einem 90er Jahre Liebesfilm Wir waren am Ground zero, am Central park, sind mit der Subway gefahren und haben diesen riesigen Pizza Stücke gegessen. Wir sind über die Brooklyn bridge, durch Manhatten und durch China town spaziert. Die Bar aus 'How i met your mother' hab ich leider nicht gefunden Dennoch haben wir viel gesehen und ich habe viel Spaß gehabt. Ich bin dir auf ewig dankbar für diese tolle Zeit und ich werde die Zeit mit dir und die beiden neunstündigen Flüge ohne Zigarette nie vergessen. Hab dich lieb, Onkel.

Tine

schrieb am 1. Februar 2025 um 21.50 Uhr

Onkel Detlef war immer ein sicherer Teil unseres Lebens. Viele große und kleine Abenteuer haben wir miteinander erlebt, sei es auf unzähligen Familienfeiern (auf denen er in unserer Kindheit auch immer mal wieder als Tobepartner herhalten musste und das sogar manchmal gerne gemacht hat ;)), später auch bei unserem jährlichen Familienausflug. Und es gibt sicher nicht so viele Mädels, die von ihren Onkels zum 16. Geburtstag eine Kneipentour geschenkt bekommen, die vom Chartsclub letztlich einen krönenden Abschluss im Sonic Ballroom fand.

Seine stets lebensbejahende und zuversichtliche Haltung hat mich nachhaltig beeindruckt.
Und so wird er stets eine Lücke in unserem Leben hinterlassen und einen festen Platz in unseren Erinnerungen füllen.
Wir haben Dich lieb

Tine mit Kai, Malte und Leon

Die alte Frau

schrieb am 31. Januar 2025 um 23.19 Uhr

Detlef, ich kann es immer noch nicht fassen.
Du warst mein Freund für über 40 Jahre.

Vieles haben wir zusammen erlebt und die meisten Erinnerungen zaubern mir ein Lächeln aufs Gesicht.

Ich hoffe, dass du da, wo du jetzt bist, Ruhe finden wirst.

Ich werde dich immer vermissen.

Tom Sanderson
schrieb am 31. Januar 2025 um 22.34 Uhr

I was lucky enough to meet The Det when he married my BFF Carol. What I will always remember about The Det was his position as the fact checker. If Carol and I ever had a question about something we were arguing about we would just turn to The Det to settle the issue. And even if he didn't know the answer he certainly said so with confidence. Lol. Then he would put things into perspective by telling us how "It doesn't matter." Lol He was rt. It didn't.
I'll miss The Det. I'll always regret not being able to spend more time him. He was a good man. This loss will have an impact on the gouda cheese industry for years to come.

Miss you Det!

Ratze
schrieb am 31. Januar 2025 um 20.20 Uhr

Hey Deddy,

Unser Urlaub in Spanien bleibt unvergessen,unsere freitäglichen Kinobesuche ebenfalls.Wie oft haben wir zusammen bei Euch daheim gesessen und Musik gehört und Karten gespielt.War ne tolle Zeit.Ich werd Dich immer in Erinnerung behalten…Es ist einfach viel zu früh gewesen um zu gehen !Viel Spaß beim FC-gucken da oben.Irgendwann kommen wir alle nach und sind wieder zusammen.

Alles Gute da oben

Ratze

Thorsten „Shorty“ Korz
schrieb am 31. Januar 2025 um 18.17 Uhr

Hallo Deddy,

ich bin immer noch sprachlos.

Ich erinnere mich gerne an unsere Gespräche, die gemeinsamen Feiern und Konzerte.

Du bist viel zu früh gegangen

Mein Beileid gilt Deiner Familie

Michael Schröder
schrieb am 31. Januar 2025 um 17.58 Uhr

Hey Det,
Ich hätte nie gedacht dass ich einen Teil meines Lebens ohne Dich verbringen müsste.
Ich liebe Dich mein Freund.
Bis der Vorhang fällt.

Bruno Trauzenberg
schrieb am 31. Januar 2025 um 17.12 Uhr

Hi Daddy,
Ich weiß noch, als Du damals zu mir gesagt hast, Du bist noch zu jung, um mit uns Fußball zu spielen, da ich immer der "Kleine Bruder" von Steff und Nobby war, bis ich Dich vom Gegenteil überzeugt habe und ab dann regelmäßig dabei sein durfte. Als Du mit Ickes auf einem Konzert von mir warst (Rubbel die Katz) und das ist noch gar nicht so lange her, warst Du sehr erstaunt, was der Bruno so alles musikalisch drauf hat. Dir hat es auf jeden Fall sehr gefallen. Das letzte mal gesehen haben wir uns auf dem legendären Herrenabend beim Hans im Garten. Nun bist Du leider viel zu früh von uns gegangen, ich werde unsere gemeinsamen Erlebnisse aber immer in Erinnerung halten und wünsche Deiner Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Bruno

Marcus Loosen
schrieb am 31. Januar 2025 um 15.43 Uhr

Hey Daddy,
Du wirst mir immer in Erinnerung bleiben. Die Zeit mit dir war immer eine Gute. Ich danke dir für Deine Freundschaft und das ich so viele lustige Dinge mit Dir erleben durfte.Unvergessen auch unser Interrail - Urlaub. Das du so früh gehen musstest tut weh.
Mein Beileid deiner Familie bleibt stark.
ROCKE IN FRIEDEN
Letzte Grüße
Heavy Loosen

Wolli

schrieb am 31. Januar 2025 um 15.43 Uhr

Hi Daddy, keine Gespräche mehr mit dir, die Stimme die nicht mehr da ist... wir sehen uns. Der Familie mein aufrichtiges Mitgefühl und viel Kraft und Zuversicht für die nächste Zeit.

Jörk David

schrieb am 31. Januar 2025 um 15.14 Uhr

Hi Deddy,
viel zu früh bist du gegangen, aber nur vor und nicht von uns. Jetzt rock die Hütte da oben und warte auf uns,damit wir dann wieder alle zusammen feiern können.
Deiner Familie und deinen Angehörigen meine aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft.
Gruß Jörk